

Fachtagung: Behindertenhilfe, Teilhabe- und Inklusionsdienste

Wir sind gefordert!

Neue Anforderungen an die Beschäftigten im Zuge von Inklusion und Sozialraumorientierung gestalten und mitbestimmen

7.-8. Oktober 2021 in Göttingen

Die fachlichen Anforderungen an die Beschäftigten in der Behindertenhilfe sind massiven Veränderungen ausgesetzt. Es geht mehr denn je darum, eine selbstbestimmte Lebensführung zu unterstützen und gesellschaftliche Teilhabe zu realisieren. Dadurch gewinnen Assistenzdienste wie auch mobiles Arbeiten im ambulanten Bereich an Bedeutung. Die Anforderungen an die Gestaltung der Arbeitszeiten verändern sich. Interessenvertretungen müssen sich neuer Kommunikationswege bedienen, um den Kontakt zur Belegschaft zu halten.

Betriebs- und Personalräten wie auch Mitarbeitervertretungen stehen hier vor neuen Herausforderungen, wie sie die Gesundheit der Beschäftigten unter diesen Bedingungen schützen können.

Ziel der Fachtagung ist es nicht nur zu informieren, sondern auch konkrete Handlungshilfen anzubieten und zum Erfahrungsaustausch beizutragen. Die Fachtagung richtet sich gleichermaßen an neu gewählte wie auch langjährige Interessenvertretungen in den unterschiedlichen Feldern der Behindertenhilfe, Teilhabe und Inklusionsdiensten.

Sei dabei. Wir freuen uns auf die gemeinsame Diskussion in Göttingen!

Programm

07.10.2021

ab 10:00 Uhr Check-In

11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Sylvia Bühler, ver.di-Bundesvorstand

11:30 Uhr **Input und Diskussion**
Wie verändern Sozialraumorientierung und Inklusion die fachlichen Anforderungen an die Beschäftigten?
Dr. Kathrin Römisch (Evang. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe)

Anschließende Diskussion: Was brauchen wir, damit die Beschäftigten den Anforderungen gerecht werden können?
Mit Sylvia Bühler (ver.di-Bundesvorstand), Jochen Dürr (Mitglied des AGMAV Vorstand im Diakonischen Werk Württemberg), Christine Rapp (Betriebsratsvorsitzende LmbH und BFK Behindertenhilfe), Katharina Lammers (Personalratsvorsitzende Werkstatt Bremen)

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Workshop-Phase 1: Betriebliche Mitbestimmung in Zeiten der Ambulantisierung

Workshop A. Wie wird die Zusammenarbeit von pflegerischen und pädagogischen Fachkräften organisiert?
Christine Rapp (BfK Behindertenhilfe, Betriebsratsvorsitzende LmbH)

Workshop B. Gute Arbeit in der Assistenz – hohe Fachlichkeit, prekäre Beschäftigung
Jörn Bracker, Gewerkschaftssekretär ver.di

Workshop C. Mitbestimmung bei mobiler Arbeit (berufsbedingte Mobilität)
Annette Malottke (Fachanwältin für Arbeitsrecht)

Workshop D. Kommunikation von Interessenvertretungen in dezentralen Betrieben
Pit Kunkel, OrKa – Organisation & Kampagnen

Workshop E Digitalisierung in der Sozialen Arbeit – Herausforderung für die Mitbestimmung
Yalcin Kutlu, Laura Bremert, IMU-Institut

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr **Vortrag mit Diskussion:** Das Dilemma zwischen Produktions- und Teilhabeansprüchen in der Werkstatt
Martin Berg, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft WfbM

19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**
mit der Möglichkeit zum Kennenlernen, Wiedersehen, Austausch

08.10.2021

09:00 Uhr Start in den Tag

09:15 Uhr **Vortrag mit Diskussion:** Zur Arbeitssituation in der Behindertenhilfe –
Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung
Heiner Heiland, TU Darmstadt

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Workshophase II: Arbeits- und Gesundheitsschutz – Umgang mit
Mehrbelastung

Workshop A: Umgang mit Gewalt gegen Beschäftigte
Anja Schablon (CVcare am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf/BGW)

Workshop B: Einflussnahme über die Dienstplangestaltung
Annette Malottke, Fachanwältin für Arbeitsrecht und Nicole Krug,
Gewerkschaftssekretärin ver.di

Workshop C: Aktive Beteiligung an Gefährdungsbeurteilungen
Lisa Politycki, Rechtsanwältin

Workshop D: Azubis/Schüler*innen am Limit – Forderungen und
Handlungsansätze
Hannes Leopold (JAV LWL) und Hanna Stellwag (Bereich Berufspolitik ver.di)

Workshop E: Das Dilemma zwischen Produktions- und Teilhabeansprüchen in
der Werkstatt (Workshop zur Vertiefung des Panels am Vortag)

12:45 Uhr Ausblick

13:00 Uhr Ende der Veranstaltung mit einem gemeinsamen Mittagessen

Tagungsleitung

Dr. Sarah Bormann

ver.di, Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen
Betriebs- und Branchenpolitik